



K. k. österröisch-ungarisches Handelsministerium.

Wien, 16. December 1914

No. \_\_\_\_\_

Man bittet, in der Antwort diese Zahl zu schreiben.  
 Prière de mentionner ce No. dans la réponse.  
 In replying please quote the above No.



Hochverehrter Herr Hofrat!

Ich laube Ihnen vielmals für Ihre gütige Zusage  
 an dem Werke der Monatschrift mitarbeiten zu wollen  
 und erlaube mir gleichzeitig die Bitte, ob es Ihnen  
 vielleicht möglich wäre, uns im Laufe der nächsten  
 zwei Wochen einen ganz kleinen Beitrag über  
 Ungarn und der Islam im Urfang von etwa 3 Seiten  
 zu senden, mit dem wir den nächsten Jahrgang eröffnen  
 möchten. Der Aufsatz soll im Konstantinopel an die  
 Adressierten und an die vorgenannten Stellen gerichtet werden  
 und, <sup>ohne eine Beilegung zu</sup> wirklich nicht schick sein, als eine gleichzeitig tief  
 wissenschaftlich fundierte und kenntnisreiche in  
 Dienste unseres Vaterlandes <sup>vorstellen,</sup> von dem ein einziges Verstehten  
 im diesen Fragen, der überhaupt in Betracht kommt,  
 und den zu besitzen wir in diesem Augenblicke als  
 besonderes Glück empfinden. Wenn ich Sie,

Hochverehrter Herr Leopold, bitten dürfte, Sie ein weiteres  
Heft einer größeren Aufsatz von etwa 10 Seiten aus  
zu senden über den Zusammenhang zwischen historischen  
Beziehungen, abermals unter besonderem Rücksicht  
auf unsere Monarchie, die infolge der Vervielfachung  
fähigkeit Ihrer Bevölkerung in Sprache und Kultur  
vielleicht heute das beste Kolonisationsmittel der  
Welt zu stellen in der Lage ist, so bin ich mir bewußt, eine  
Bitte zu tun, deren Erfüllung für unsere Sache von  
großer Bedeutung wäre, die aber für Sie vielleicht  
eine Belastung vorstellt. Sollte es indes möglich sein,  
den Aufsatz aus der Fülle Ihres so reichen Papiers und  
Herrens heraus als einen warmen Appell an die  
Gesellschaft der Monarchie in vorerwähnter Zeit unmittelbar  
und mit wenig Aufstrengung zu schöpfen, so wäre ich  
um so glücklicher.

Wir den erlöblich Herr Leopold in Ungarn der Auswahl  
unserer Monatschrift werden, da wir gedenken im nächsten  
Jahre alles Große und Gute aus Ungarn in einer Zusammenfassung  
zum Orient zu Forschern und Tägigen bereit zu sammeln  
und in die Preise der Monatschrift zu setzen. Für jede  
Benennung von Namen, Empfehlung von Interessenten wären  
wir Ihnen zu Danke verpflichtet.

Indem ich Sie abermals bitte, mit einem kleinen  
Beitrag für die Jahrbuch 1915 über einen <sup>von Ihnen</sup> Thesen  
als im Mittelpunkt der ersten Sekundarstudien <sup>zu</sup> stellen  
<sup>ausgegebenen</sup> Gegenstand aus zu ermöglichen, den nächsten  
Jahrgang zu eröffnen, der ein ungedrucktes <sup>von Ihnen</sup>  
werden soll, würde ich

mit dem Ausdrucke

meiner besonderen Verehrung

als Ihr

ergebener

Erwin Flauster

Kulturpolitische Gesellschaft d. Ö.M.F. 10.

I. Dunsenring 22.